

Landesliga Herren Lüneburg

Geestemünder TV : TSV Eintracht Hittfeld
Sonntag, 12.02.2023, 15:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem Geestemünder TV und dem TSV Eintracht Hittfeld

Im Spiel der Landesliga Herren Lüneburg traf der Geestemünder TV am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf den TSV Eintracht Hittfeld. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 29:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Holtfoth / Stieler, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Geestemünder TV und der TSV Eintracht Hittfeld dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klüver / Reifschneider hatten ihre Gegner Tietgen / Bruns beim deutlichen 11:5, 11:5, 11:7 recht sicher im Griff. Wolf / Hamm hatten im Spiel gegen Holtfoth / Stieler am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Albrecht / Bonev, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Raeder / Pubanz verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Yannick Klüver das Spiel gegen Linus Stieler und gewann in vier Sätzen. Beim Sieg von Nikolas Wolf gegen Marvin Lukas Holtfoth konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Andreas Raeder kam Daniel Reifschneider nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dominik Hamm bei seiner 1:3-Niederlage von André Tietgen dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Zwischenzeitlich konnte Mathis Albrecht zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Daniel Bruns, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 6:11, 8:11, 11:4, 2:11. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johanna Bonev, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Peter Pubanz verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Yannick Klüver hatte gegen Marvin Lukas Holtfoth, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen indes wenig Probleme. Beim 3:1-Erfolg von Nikolas Wolf gegen Linus Stieler ging nur der erste Satz verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Daniel Reifschneider beim 11:4, 11:9, 6:11, 9:11, 11:9 gegen André Tietgen zu verrichten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Es war ein langes Spiel, bis Dominik Hamm seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Raeder hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mathis Albrecht bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Peter Pubanz. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johanna Bonev bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Daniel Bruns. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ein Satz reichte nicht, weshalb

Klüver / Reifschneider das Match gegen Holtfoth / Stieler mit 1:3 verloren. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des Geestemünder TV geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen den TuS Huchting, während der TSV Eintracht Hittfeld am 18.02.2023 gegen den MTV Brackel antritt.

Statistik:

Geestemünder TV

Doppel: Klüver / Reifschneider 1:1, Wolf / Hamm 1:0, Albrecht / Bonev 0:1

Einzel: Y. Klüver 2:0, N. Wolf 2:0, D. Reifschneider 2:0, D. Hamm 0:2, M. Albrecht 0:2, J. Bonev 0:2

TSV Eintracht Hittfeld

Doppel: Holtfoth / Stieler 1:1, Tietgen / Bruns 0:1, Raeder / Pubanz 1:0

Einzel: M. Holtfoth 0:2, L. Stieler 0:2, A. Tietgen 1:1, A. Raeder 1:1, P. Pubanz 2:0, D. Bruns 2:0